

# STATISTISCHE BERICHTE



Ausgegeben von  
Wiwi Sem/Uni Tübingen  
12. MRZ 2009



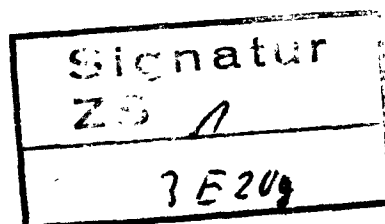
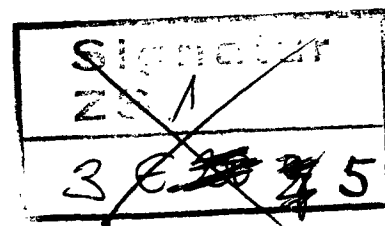
Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. - Nr. VI/35/9

Erschienen am 26. Februar 1959

## Hauptergebnisse über die Mietpreise

für normale reine Mietwohnungen  
nach der 10 vH-Repräsentativerhebung  
der Wohnungsstatistik am 25.9.1956



## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen . . . . .	3
Erläuterungen . . . . .	12
Tabelle 1: Die Anteile der normalen reinen Miet- wohnungen an den Normalwohnungen ins- gesamt und an den normalen Mietwoh- nungen - Mietaufkommen, Monatsmiete je Woh- nung und je Raum, Baualter, öffent- liche Förderung - im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin (West) nach Gemeindegrößenklassen . .	4
Tabelle 2: Mieten für normale reine Mietwohnungen - Größe der Wohnung, Baualter, öffent- liche Förderung - im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin (West) nach Gemeindegrößenklassen . .	6
Tabelle 3: Mietpreisstufen für normale reine Miet- wohnungen - Baualter, öffentliche Förderung - im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin (West) nach Gemeindegrößenklassen . .	8

Die Tabellen enthalten Ergebnisse der 10 vH-Repräsentativ-  
erhebung der Wohnungsstatistik am 25. 9. 1956 und sind  
n i c h t auf Totalergebnisse hochgerechnet.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über Gebäude  
und Wohnungen unter der Nr. F 0 (einmalige Sonderermittlungen).

## V o r b e m e r k u n g e n

Die Ergebnisse der Totalerhebung der durch Bundesgesetz angeordneten Wohnungsstatistik vom 25. 9. 1956 wurden im Juli 1958 im Band 201, Heft 1 der Veröffentlichungsreihe "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" des Statistischen Bundesamtes bekanntgegeben. Die ersten Ergebnisse der gemeinsam mit dieser allgemeinen Erhebung in 10 vH aller Wohnungen und Haushalte durchgeführten Repräsentativerhebung sind im Heft 12, Dezember 1958, der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" besprochen worden. Die gesamten ausführlichen Tabellen werden im zweiten Heft des Bandes 201 veröffentlicht. Die Drucklegung dieses Heftes wird jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen, so daß es geboten erscheint, die Hauptergebnisse über die Mietpreise für normale reine Mietwohnungen bereits jetzt in der Form eines Statistischen Berichtes zu veröffentlichen.

Über das Verfahren der Zählung vom 25. 9. 1956 wurde bei der Veröffentlichung der Totalergebnisse bereits ausführlich berichtet. Es sollen deshalb hier nur die methodischen Regelungen und begrifflichen Festlegungen nochmals erwähnt werden, die bei der Beurteilung der mitgeteilten Zahlen berücksichtigt werden müssen.

Die Anforderungen nach regional tiefgegliederten statistischen Zahlen waren sachlich beschränkt auf Angaben über die Art und Größe der Wohnungen sowie über die Haushalte und ihre gegenwärtige Unterbringung nach Wohnform und Mietverhältnis. Die entsprechenden Unterlagen wurden auf Grund der allgemeinen Erhebung bei allen Haushalten bzw. für alle Wohnungen gewonnen. Sachlich eingehendere Aufschlüsse über die Struktur des Wohnungsbestandes, die Belegung der Wohnungen und die Sozialstruktur der Haushalte waren dagegen in erster Linie nur für größere Gebietsteile erforderlich, so daß es möglich war, die hierzu notwendigen Tatbestände nur bei 10 vH aller Haushalte und Wohnungen zu erfragen.

Die 10 vH-Repräsentativerhebung wurde mit der allgemeinen Erhebung in der Weise verbunden, daß vom Zähler jede zehnte Wohnung ausgewählt und von allen Haushalten in diesen Wohnungen Auskünfte auf besonderen Haushaltslisten eingeholt wurden. Auch die ständig in Anstalten (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Massenunterkünfte usw.) lebenden Personen wurden entsprechend berücksichtigt.

Es kann nicht erwartet werden, daß ein derartiges Auswahlverfahren von vornherein zu einem exakten Auswahlatz von 10 vH führt. Die von den Zählern gezogene Masse mußte deshalb unter Anwendung bestimmter Methoden auf genau 10 vH der Wohnungen und Wohnparteien der allgemeinen Erhebung gebracht werden. Damit wird jedoch der jeder Stichprobenerhebung zwangsläufig anhaftende und errechenbare sogenannte "Zufallsfehler" nicht ausgeschaltet, der je nach der Größe der in der Stichprobe festgestellten Teilmassen und mithin je nach der Besetzung der einzelnen Tabellenfelder mehr oder weniger groß sein kann. Der Auswahlatz der Stichprobe war aber mit Rücksicht hierauf von vornherein so hoch angesetzt, daß der Fehlerbereich möglichst eingeengt wurde. Zu dem "Zufallsfehler" kommt der sogenannte "systematische Fehler" hinzu, der sich auf Grund technischer und menschlicher Unzulänglichkeiten an den verschiedensten Stellen des Erhebungs- und Aufbereitungsanges ergeben kann. Trotz aller aufgewendeten Mühe ergeben sich bei einigen Zahlen Abweichungen gegenüber den Feststellungen bei der Totalerhebung, die geringfügig über das hinausgehen, was bei einer 10 vH-Stichprobe zu erwarten war. Sie sind im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß nicht alle Zähler die für die Auswahl der Wohnungen und Haushalte gegebenen Anweisungen gleichmäßig befolgten. Die Verschiebungen beeinträchtigen den Wert der Ergebnisse für praktische Zwecke, bei denen es schließlich um Größenordnungen geht, in keiner Weise.

Die Zahlen werden so veröffentlicht, wie sie bei der Stichprobe angefallen sind. Eine Hochrechnung auf das volle Ergebnis ist durch das Anhängen einer Null möglich. Felder, die mit 50 bis 100 Fällen besetzt sind, sollten nur in Ausnahmefällen, Felder mit weniger als 50 Fällen nicht mehr für sachliche Aussagen herangezogen werden.

1. Die Anteile der normalen reinen Mietwohnungen 1)

an den Normalwohnungen insgesamt und an den normalen Mietwohnungen

- Mietaufkommen, Monatsmiete je Wohnung und je Raum, Baualter, öffentliche Förderung -  
im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin (West)) nach Gemeindegrößenklassen

Ergebnisse der 10. Vh - Repräsentativhebung am 25. 9. 1956

Wohnungen mit einer Bezugsfertigstellung	Normalwohnungen						Reine Miet- wohnungen 1) in vH der Miet- wohnungen insgesamt	Monatliches Mietaufkommen 2) der reinen Mietwohnungen 1)	Monatliche Durchschnittsmiete der reinen Mietwohnungen 1) je	
	insgesamt	und zwar				Wohnung			Raum	
		Mietwohnungen		reine Mietwohnungen 1)						
		insgesamt	vH	insgesamt	vH					
						vH	1 000 DM	DM		
Bundesgebiet insgesamt										
vor dem 1. 7. 1918	623 282	366 150	58,7	280 387	45,0	76,6	11 954,4	42,63	12,96	
von 1. 7. 1918 bis 30. 6. 1948	311 128	188 238	60,5	154 069	49,5	81,8	7 852,0	50,96	15,28	
nach dem 30. 6. 1948	338 315	238 501	70,5	202 813	59,9	85,0	12 219,3	60,25	19,05	
davon:										
öffentl. geförderte Wohnungen	158 506	135 588	85,5	121 101	76,4	89,3	6 964,5	57,51	18,21	
nicht öffentl. geförd. Wohnungen	179 809	102 913	57,23	81 712	45,4	79,4	5 254,8	64,31	20,29	
insgesamt	1 272 725	792 889	62,3	637 269	50,1	80,4	32 025,7	50,25	15,42	
Gemeindegrößenklasse 1 (Gemeinden unter 2 000 Einwohnern)										
vor dem 1. 7. 1918	184 536	56 372	30,5	33 815	18,3	60,0	908,1	26,85	8,27	
von 1. 7. 1918 bis 30. 6. 1948	55 085	18 220	33,1	11 637	21,1	63,9	355,2	30,52	9,63	
nach dem 30. 6. 1948	48 119	18 371	38,2	13 526	28,1	73,6	528,8	39,10	12,62	
davon:										
öffentl. geförderte Wohnungen	9 961	5 591	56,1	4 535	45,5	81,1	183,6	40,49	12,93	
nicht öffentl. geförd. Wohnungen	38 158	12 780	33,5	8 991	23,6	70,4	345,2	38,39	12,46	
insgesamt	287 740	92 963	32,3	58 978	20,5	63,4	1 792,1	30,39	9,50	
Gemeindegrößenklasse 2 (Gemeinden mit 2 000 bis unter 5 000 Einwohnern)										
vor dem 1. 7. 1918	78 850	35 903	45,5	25 024	31,7	69,7	796,6	31,84	9,87	
von 1. 7. 1918 bis 30. 6. 1948	35 614	15 868	44,6	11 483	32,2	72,4	412,6	35,93	11,00	
nach dem 30. 6. 1948	36 961	18 946	51,3	15 325	41,5	80,9	712,6	46,50	14,59	
davon:										
öffentl. geförderte Wohnungen	12 524	8 471	67,6	7 288	58,2	86,0	337,1	46,25	14,49	
nicht öffentl. geförd. Wohnungen	24 437	10 475	42,9	8 037	32,9	76,7	375,6	46,73	14,68	
insgesamt	151 425	70 717	46,7	51 832	34,2	73,3	1 921,8	37,08	11,50	
Gemeindegrößenklasse 3 (Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern)										
vor dem 1. 7. 1918	53 481	30 076	56,2	22 030	41,2	73,2	778,6	35,34	10,86	
von 1. 7. 1918 bis 30. 6. 1948	28 342	14 860	52,4	11 430	40,3	76,9	473,2	41,40	12,31	
nach dem 30. 6. 1948	29 328	17 870	60,9	14 807	50,5	82,9	752,9	50,85	15,75	
davon:										
öffentl. geförderte Wohnungen	12 469	9 517	76,3	8 316	66,7	87,4	412,9	49,65	15,33	
nicht öffentl. geförd. Wohnungen	16 859	8 353	49,5	6 491	38,5	77,7	340,0	52,38	16,30	
insgesamt	111 151	62 806	56,5	48 267	43,4	76,9	2 004,6	41,53	12,69	
Gemeindegrößenklasse 4 (Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern)										
vor dem 1. 7. 1918	40 750	25 688	63,0	19 343	47,5	75,3	732,0	37,85	11,57	
von 1. 7. 1918 bis 30. 6. 1948	23 468	13 674	58,3	10 478	44,6	76,6	457,1	43,63	13,02	
nach dem 30. 6. 1948	25 564	17 276	67,6	14 308	56,0	82,8	773,6	54,07	16,70	
davon:										
öffentl. geförderte Wohnungen	12 191	9 845	80,8	8 551	70,1	86,9	451,8	52,83	16,25	
nicht öffentl. geförd. Wohnungen	13 373	7 431	55,6	5 757	43,0	77,5	321,8	55,90	17,38	
insgesamt	89 782	56 638	63,1	44 129	49,2	77,9	1 962,8	44,48	13,56	

1) Nur Wohnungen mit Mietangaben ohne Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs-, Geschäftsmietwohnungen und ohne Wohnungen mit Dauervohnrecht. 2) Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

noch: 1. Die Anteile der normalen reinen Mietwohnungen 1)  
an den Normalwohnungen insgesamt und an den normalen Mietwohnungen  
- Mietaufkommen, Monatsmiete je Wohnung und je Raum, Baualter, öffentliche Förderung -  
im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin (West)) nach Gemeindegrößenklassen

Ergebnisse der 10. Vh - Repräsentativhebung am 25. 9. 1956

Wohnungen mit einer Bezugsfertigstellung	Normalwohnungen						Reine Miet- wohnungen 1) in vH der Miet- wohnungen insgesamt	Monatliches Mietaufkommen 2) der reinen Mietwohnungen 1)	Monatliche Durchschnittsmiete der reinen Mietwohnungen 1) je		
	insgesamt	und zwar				vH			1 000 DM	Wohnung	Raum
		Mietwohnungen		reine Mietwohnungen 1)							
		insgesamt	vH	insgesamt	vH						
<b>Gemeindegrößenklasse 5 (Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern)</b>											
vor dem 1. 7. 1918	57 088	41 590	72,9	31 748	55,6	76,3	1 311,7	41,32	12,39		
von 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948	32 897	22 398	68,1	18 324	55,7	81,8	883,0	48,19	14,17		
nach dem 20. 6. 1948	35 359	27 045	76,5	22 942	64,9	84,8	1 324,7	57,74	17,80		
davon:											
öffentl. geförderte Wohnungen	19 330	16 644	86,1	14 896	77,1	89,5	835,7	56,10	17,32		
nicht öffentl. geförd. Wohnungen	16 029	10 401	64,9	8 046	50,2	77,4	489,0	60,78	18,70		
Insgesamt	125 344	91 033	72,6	73 014	58,3	80,2	3 519,5	48,20	14,51		
<b>Gemeindegrößenklasse 6 (Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern)</b>											
vor dem 1. 7. 1918	35 080	27 792	79,2	22 459	64,0	80,8	967,6	43,08	12,78		
von 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948	22 431	16 864	75,2	14 544	64,8	86,2	732,7	50,38	14,84		
nach dem 20. 6. 1948	23 987	19 733	82,3	17 127	71,4	86,8	1 065,3	62,20	19,22		
davon:											
öffentl. geförderte Wohnungen	13 981	12 556	89,8	11 148	79,7	88,8	666,1	59,75	18,57		
nicht öffentl. geförd. Wohnungen	10 006	7 177	71,7	5 979	59,8	83,3	399,2	66,76	20,42		
Insgesamt	81 498	64 389	79,0	54 130	66,4	84,1	2 765,6	51,09	15,32		
<b>Gemeindegrößenklasse 7 (Gemeinden mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern)</b>											
vor dem 1. 7. 1918	93 618	79 378	84,8	66 515	71,0	83,8	3 018,5	45,38	14,12		
von 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948	52 481	41 000	78,1	36 241	69,1	88,4	1 952,5	53,88	16,19		
nach dem 20. 6. 1948	65 265	56 367	86,4	49 061	75,2	87,0	3 123,1	63,66	20,35		
davon:											
öffentl. geförderte Wohnungen	38 312	35 562	92,8	31 986	83,5	89,9	1 942,9	60,74	19,49		
nicht öffentl. geförd. Wohnungen	26 953	20 805	77,2	17 075	63,4	82,1	1 180,2	69,12	21,94		
Insgesamt	211 364	176 745	83,6	151 817	71,8	85,9	8 094,4	53,32	16,59		
<b>Gemeindegrößenklasse 8 (Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern)</b>											
vor dem 1. 7. 1918	79 879	69 351	86,8	59 453	74,4	85,7	3 441,3	57,88	17,10		
von 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948	60 810	45 354	74,6	39 932	65,7	88,0	2 585,6	64,75	19,35		
nach dem 20. 6. 1948	73 732	62 893	85,3	55 717	75,6	88,6	3 938,2	70,68	22,72		
davon:											
öffentl. geförderte Wohnungen	39 738	37 402	94,1	34 381	86,5	91,9	2 134,4	62,08	20,04		
nicht öffentl. geförd. Wohnungen	33 994	25 491	75,0	21 336	62,8	83,7	1 803,8	84,54	26,99		
Insgesamt	214 421	177 598	82,8	155 102	72,3	87,3	9 964,8	64,25	19,61		

1) Nur Wohnungen mit Mietangaben ohne Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs-, Geschäftsmietwohnungen und ohne Wohnungen mit Dauermietrecht. 2) Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

**2. Mieten für normale reine Mietwohnungen 1)**  
- Größe der Wohnung, Baualter, öffentliche Förderung -  
im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin (West)) nach Gemeindegrößenklassen

Ergebnisse der 10. vH - Repräsentativhebung am 25. 9. 1956

Wohnungen mit einer Bezugsfertigstellung	Normale reine Mietwohnungen 1) insgesamt		davon mit													
	Anzahl	Miete je Wohnung DM	1 Raum		2 Räumen		3 Räumen		4 Räumen		5 Räumen		6 Räumen		7 und mehr Räumen	
			Zahl der Wohnungen	Miete je Wohnung DM	Zahl der Wohnungen	Miete je Wohnung DM	Zahl der Wohnungen	Miete je Wohnung DM	Zahl der Wohnungen	Miete je Wohnung DM	Zahl der Wohnungen	Miete je Wohnung DM	Zahl der Wohnungen	Miete je Wohnung DM	Zahl der Wohnungen	Miete je Wohnung DM
Bundesgebiet insgesamt																
vor dem 1.7.1918	280 387	42,63	7 993	25,58	66 394	26,47	101 624	36,45	66 466	50,16	24 971	68,95	8 228	87,94	4 711	108,10
von 1.7.1918 bis 20.6.1948	154 069	50,96	2 787	30,24	28 575	30,51	61 438	44,04	43 518	60,25	13 082	80,89	3 350	101,08	1 319	130,25
nach dem 20.6.1948	202 813	60,25	5 562	45,85	40 364	41,20	88 675	55,13	55 440	74,32	10 242	96,29	1 851	114,62	679	137,94
davon:																
öffentl. geförd. Wohnungen	121 101	57,51	2 700	38,94	23 184	41,37	55 145	54,04	33 656	69,91	5 410	86,26	775	96,69	231	109,94
nicht öffentl. geförd. W.	81 712	64,31	2 862	52,36	17 180	40,97	33 530	56,94	21 784	81,12	4 832	107,52	1 076	127,54	448	152,39
Insgesamt	637 269	50,25	16 342	33,28	135 333	31,71	251 737	44,88	165 424	60,91	48 295	77,98	13 429	94,89	6 709	115,47
Gemeindegrößenklasse 1 (Gemeinden unter 2 000 Einwohnern)																
vor dem 1.7.1918	33 815	26,85	804	17,03	9 239	19,13	12 786	25,14	6 574	31,37	2 450	37,62	1 020	44,63	942	55,56
von 1.7.1918 bis 20.6.1948	11 637	30,52	234	19,60	3 325	20,80	4 429	28,32	2 343	38,23	810	46,71	309	54,46	187	63,18
nach dem 20.6.1948	13 526	39,10	173	23,63	3 436	26,81	6 129	37,60	2 917	49,91	587	62,62	186	69,06	98	71,27
davon:																
öffentl. geförd. Wohnungen	4 535	40,49	68	28,10	940	28,80	2 180	38,55	1 101	50,16	186	60,64	42	67,21	18	72,33
nicht öffentl. geförd. W.	8 991	38,39	105	20,73	2 496	26,06	3 949	37,07	1 816	49,76	401	63,54	144	69,60	80	71,03
Insgesamt	58 978	30,39	1 211	18,47	16 000	21,12	23 344	29,01	11 834	37,30	3 847	43,35	1 515	49,63	1 227	57,97
Gemeindegrößenklasse 2 (Gemeinden mit 2 000 bis unter 5 000 Einwohnern)																
vor dem 1.7.1918	25 024	31,84	650	21,57	6 509	22,12	9 489	29,31	5 357	37,32	1 887	47,73	655	56,50	477	70,14
von 1.7.1918 bis 20.6.1948	11 483	35,93	182	22,59	2 714	23,28	4 418	32,21	2 848	42,63	881	55,14	297	68,76	143	88,03
nach dem 20.6.1948	15 325	46,50	213	28,77	3 076	30,64	6 982	43,46	4 094	57,37	711	73,17	180	84,02	69	98,77
davon:																
öffentl. geförd. Wohnungen	7 288	46,25	82	28,84	1 336	33,08	3 481	43,96	1 996	55,21	305	67,23	67	72,37	21	91,62
nicht öffentl. geförd. W.	8 037	46,73	131	28,72	1 740	28,76	3 501	42,96	2 098	59,41	406	77,64	113	90,93	48	101,90
Insgesamt	51 832	37,08	1 045	23,22	12 299	24,51	20 889	34,65	12 299	45,22	3 479	54,81	1 132	64,09	689	76,72
Gemeindegrößenklasse 3 (Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern)																
vor dem 1.7.1918	22 030	35,34	637	23,11	5 342	23,69	8 144	31,47	5 126	41,55	1 846	53,92	587	66,24	348	85,03
von 1.7.1918 bis 20.6.1948	11 430	41,40	213	27,40	2 280	25,29	4 185	35,69	3 265	48,38	1 077	60,83	291	83,32	119	105,97
nach dem 20.6.1948	14 807	50,85	198	32,17	2 768	33,70	6 674	46,39	4 125	62,09	812	79,09	175	94,94	55	121,13
davon:																
öffentl. geförd. Wohnungen	8 316	49,65	101	33,46	1 423	34,80	3 863	46,13	2 388	59,39	433	71,70	90	81,94	18	85,56
nicht öffentl. geförd. W.	6 491	52,38	97	30,84	1 345	32,53	2 811	46,75	1 737	65,80	379	87,53	85	108,71	37	138,43
Insgesamt	48 267	41,53	1 048	25,70	10 390	26,71	19 003	37,64	12 516	50,10	3 735	61,38	1 053	75,73	522	93,61
Gemeindegrößenklasse 4 (Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern)																
vor dem 1.7.1918	19 343	37,85	625	24,54	4 682	25,21	6 862	32,75	4 497	44,02	1 823	57,81	558	75,72	296	96,08
von 1.7.1918 bis 20.6.1948	10 478	43,63	220	26,42	2 036	27,10	3 931	37,38	2 967	50,64	953	67,20	261	84,15	110	118,27
nach dem 20.6.1948	14 308	54,07	189	32,91	2 603	35,95	6 430	49,63	4 098	65,47	781	82,86	148	97,68	59	122,51
davon:																
öffentl. geförd. Wohnungen	8 551	52,83	81	32,00	1 473	37,63	3 905	48,79	2 548	63,16	442	75,30	70	84,64	32	96,25
nicht öffentl. geförd. W.	5 757	55,90	108	33,59	1 130	33,74	2 525	50,92	1 550	69,27	339	92,72	78	109,38	27	153,63
Insgesamt	44 129	44,48	1 034	46,47	9 321	28,61	17 223	40,11	11 562	53,32	3 557	65,83	967	81,35	465	104,69

1) Nur Wohnungen mit Mietangaben ohne Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs-, Geschäftsmietwohnungen und ohne Wohnungen mit Dauermietrecht.

noch: 2. Mieten für normale reine Mietwohnungen 1)  
 - Größe der Wohnung, Baualter, öffentliche Förderung -  
 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin (West)) nach Gemeindegrößenklassen

Ergebnisse der 10. VHL - Repräsentativhebung am 25. 9. 1956

Wohnungen mit einer Bezugsfertigstellung	Normale reine Mietwohnungen 1) insgesamt		davon mit													
			1 Raum		2 Räumen		3 Räumen		4 Räumen		5 Räumen		6 Räumen		7 und mehr Räumen	
	Anzahl	Miete je Wohnung DM	Zahl der Wohnungen	Miete je Wohnung DM	Zahl der Wohnungen	Miete je Wohnung DM	Zahl der Wohnungen	Miete je Wohnung DM	Zahl der Wohnungen	Miete je Wohnung DM	Zahl der Wohnungen	Miete je Wohnung DM	Zahl der Wohnungen	Miete je Wohnung DM	Zahl der Wohnungen	Miete je Wohnung DM
<u>Gemeindegrößenklasse 5 (Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern)</u>																
vor dem 1.7.1918	31 748	41,32	1 089	25,46	7 139	26,15	10 950	35,16	7 891	47,18	3 040	63,95	1 069	82,75	570	100,02
von 1.7.1918 bis 20.6.1948	18 324	48,19	358	28,52	3 182	29,13	6 759	40,67	5 580	54,52	1 875	75,02	433	96,58	137	136,04
nach dem 20.6.1948	22 942	57,74	427	36,27	4 114	38,59	9 887	52,34	6 879	70,17	1 341	87,69	224	106,84	70	127,90
davon:																
öffentl.geförd.Wohnungen	14 896	56,10	209	33,89	2 681	38,34	6 442	51,68	4 627	67,60	801	83,69	112	91,38	24	119,21
nicht öffentl.geförd. W.	8 046	60,78	218	38,54	1 433	39,07	3 445	53,56	2 252	75,44	540	93,64	112	122,29	46	132,43
Insgesamt	73 014	48,20	1 874	28,50	14 435	30,35	27 596	42,66	20 350	56,96	6 256	72,36	1 726	89,35	777	108,88
<u>Gemeindegrößenklasse 6 (Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern)</u>																
vor dem 1.7.1918	22 459	43,08	677	25,31	4 617	26,53	8 142	35,61	5 617	48,89	2 183	67,55	820	85,87	403	113,26
von 1.7.1918 bis 20.6.1948	14 544	50,38	264	29,88	2 197	30,90	5 944	42,14	4 439	57,70	1 271	79,58	307	105,34	122	138,55
nach dem 20.6.1948	17 127	62,20	364	39,99	3 036	41,84	7 418	55,80	5 103	80,51	1 009	98,88	141	116,59	56	155,52
davon:																
öffentl.geförd.Wohnungen	11 148	59,75	230	34,90	1 877	41,89	5 099	54,89	3 243	72,24	600	89,74	78	112,59	21	129,14
nicht öffentl.geförd. W.	5 979	66,76	134	48,74	1 159	41,75	2 319	57,80	1 860	80,95	409	112,28	63	121,54	35	171,34
Insgesamt	54 130	51,09	1 305	30,33	9 850	32,22	21 504	44,38	15 159	60,40	4 463	78,06	1 268	94,00	581	122,64
<u>Gemeindegrößenklasse 7 (Gemeinden mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern)</u>																
vor dem 1.7.1918	66 515	45,38	2 061	26,75	16 953	28,32	24 108	39,28	15 251	53,96	5 621	76,12	1 702	102,69	819	135,39
von 1.7.1918 bis 20.6.1948	36 241	53,88	647	31,79	6 481	33,10	14 727	46,26	10 446	63,28	2 990	86,93	715	110,65	235	153,31
nach dem 20.6.1948	49 061	63,66	1 307	44,55	10 397	44,26	21 615	59,35	12 892	78,80	2 327	101,56	394	127,06	129	152,66
davon:																
öffentl.geförd.Wohnungen	31 986	60,74	769	41,80	6 508	43,98	14 748	57,73	8 426	74,55	1 329	92,48	157	104,85	49	113,63
nicht öffentl.geförd. W.	17 075	69,12	538	48,47	3 889	44,73	6 867	62,83	4 466	86,80	998	113,65	237	141,78	80	176,56
Insgesamt	151 817	53,32	4 015	33,60	33 831	34,13	60 450	48,16	38 589	64,78	10 938	84,49	2 811	108,13	1183	140,83
<u>Gemeindegrößenklasse 8 (Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern)</u>																
vor dem 1.7.1918	59 453	57,88	1 450	32,18	11 913	33,81	21 143	47,39	16 153	64,82	6 121	92,25	1 817	124,53	856	177,42
von 1.7.1918 bis 20.6.1948	39 932	64,75	669	37,78	6 360	39,53	17 045	54,85	11 630	75,79	3 225	105,57	737	138,20	266	188,73
nach dem 20.6.1948	55 717	70,68	2 691	53,50	10 934	49,73	23 540	64,24	15 332	86,88	2 674	117,72	403	155,56	143	200,15
davon:																
öffentl.geförd.Wohnungen	34 381	62,08	1 160	41,10	6 946	45,39	15 427	58,98	9 327	76,10	1 314	96,49	159	116,26	48	133,50
nicht öffentl.geförd. W.	21 336	84,54	1 531	62,90	3 988	57,29	8 113	74,24	6 005	103,63	1 360	138,24	244	181,17	95	233,83
Insgesamt	155 102	64,25	4 810	44,89	29 207	41,02	61 728	55,88	43 115	75,62	12 020	101,49	2 957	132,17	1265	182,37

1) Nur Wohnungen mit Mietangaben ohne Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs-, Geschäftsmietwohnungen und ohne Wohnungen mit Dauervohnrecht.

3. Mietpreisstufen für  
- Baualter,  
im Bundesgebiet (ohne Saarland und  
Ergebnisse der 10. VZ -

Wohnungen mit einer Bezugsfertigstellung	Normale reine Mietwohnungen 1) insgesamt	Von den normalen reinen Mietwohnungen 1)							
		bis 15		über 15 bis 25		über 25 bis 35		über 35 bis 45	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Bundesgebiet									
vor dem 1. 7. 1918	280 387	14 312	5,1	57 024	20,3	70 828	25,3	50 265	17,9
von 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948	154 069	3 916	2,5	17 238	11,2	29 059	18,9	30 795	20,0
nach dem 20. 6. 1948	202 813	1 212	0,6	7 690	3,8	21 575	10,6	34 022	16,8
davon:									
öffentl. geförderte Wohnungen	121 101	268	0,2	2 585	2,1	11 161	9,2	21 606	17,9
nicht öffentl. geförd. Wohnungen	81 712	944	1,2	5 105	6,3	10 414	12,7	12 416	15,2
insgesamt	637 269	19 440	3,0	81 952	12,9	121 462	19,1	115 082	18,1
Gemeindegrößenklasse 1									
vor dem 1. 7. 1918	33 815	6 015	17,8	13 014	38,5	8 313	24,6	3 212	9,5
von 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948	11 637	1 413	12,1	3 918	33,7	3 062	26,3	1 465	12,6
nach dem 20. 6. 1948	13 526	479	3,6	2 480	18,3	3 745	27,7	2 942	21,8
davon:									
öffentl. geförderte Wohnungen	4 535	74	1,6	553	12,2	1 264	27,9	1 185	26,1
nicht öffentl. geförd. Wohnungen	8 991	405	4,5	1 927	21,4	2 481	27,6	1 757	19,6
insgesamt	58 978	7 907	13,4	19 412	32,9	15 120	25,6	7 619	12,9
Gemeindegrößenklasse 2									
vor dem 1. 7. 1918	25 024	2 352	9,4	7 978	31,9	7 178	28,7	3 507	14,0
von 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948	11 483	734	6,4	2 925	25,5	3 221	28,1	1 935	16,8
nach dem 20. 6. 1948	15 325	227	1,5	1 440	9,4	3 260	21,3	3 609	23,6
davon:									
öffentl. geförderte Wohnungen	7 288	39	0,5	467	6,4	1 437	19,7	1 930	26,5
nicht öffentl. geförd. Wohnungen	8 037	188	2,3	973	12,1	1 823	22,7	1 679	20,9
insgesamt	51 832	3 313	6,4	12 343	23,8	13 659	26,3	9 051	17,5
Gemeindegrößenklasse 3									
vor dem 1. 7. 1918	22 030	1 456	6,6	5 997	27,2	6 351	28,8	3 555	16,1
von 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948	11 430	462	4,0	2 193	19,2	2 864	25,0	2 238	19,6
nach dem 20. 6. 1948	14 807	135	0,9	855	5,8	2 432	16,4	3 424	23,1
davon:									
öffentl. geförderte Wohnungen	8 316	32	0,4	326	3,9	1 233	14,8	2 135	25,7
nicht öffentl. geförd. Wohnungen	6 491	103	1,6	529	8,1	1 199	18,5	1 289	19,9
insgesamt	48 267	2 053	4,3	9 045	18,7	11 647	24,1	9 217	19,1
Gemeindegrößenklasse 4									
vor dem 1. 7. 1918	19 343	982	5,1	4 801	24,8	5 506	28,5	3 277	17,0
von 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948	10 478	333	3,2	1 717	16,4	2 601	24,8	2 245	21,4
nach dem 20. 6. 1948	14 308	100	0,7	616	4,3	1 989	13,9	2 915	20,4
davon:									
öffentl. geförderte Wohnungen	8 551	19	0,2	243	2,8	1 062	12,4	1 852	21,7
nicht öffentl. geförd. Wohnungen	5 757	81	1,4	373	6,5	927	16,1	1 063	18,4
insgesamt	44 129	1 415	3,2	7 134	16,2	10 096	22,9	8 437	19,1

1) Nur Wohnungen mit Mietangaben ohne Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs-, Geschäftsmietwohnungen und ohne Wohnungen mit Dauervohrerrecht.



normale reine Mietwohnungen <sup>1)</sup>  
 Öffentliche Förderung -  
 Berlin (West) nach Gemeindegrößenklassen  
 Repräsentativhebung am 25. 9. 1955

hatten einen monatlichen Mietpreis von über ... bis ... DM

über 45 bis 60		über 60 bis 75		über 75 bis 90		über 90 bis 120		über 120 bis 150		über 150	
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
<b>insgesamt</b>											
39 919	14,2	18 944	6,8	10 905	3,9	9 383	3,4	3 631	1,3	5 176	1,8
32 934	21,4	16 754	10,9	9 401	6,1	7 960	5,2	3 005	1,9	3 007	1,9
57 331	28,3	38 608	19,0	19 534	9,6	14 105	7,0	4 886	2,4	3 850	1,9
39 846	32,9	26 195	21,6	11 490	9,5	6 113	5,1	1 195	1,0	642	0,5
17 485	21,4	12 413	15,2	8 044	9,8	7 992	9,8	3 691	4,5	3 208	3,9
130 184	20,4	74 306	11,7	39 840	6,2	31 448	4,9	11 522	1,8	12 033	1,9
<b>(Gemeinden unter 2 000 Einwohnern)</b>											
1 749	5,2	560	1,7	236	0,7	188	0,5	46	0,1	482	1,4
1 011	8,7	335	2,9	149	1,3	88	0,7	26	0,2	170	1,5
2 359	17,4	803	5,9	313	2,3	193	1,4	55	0,4	157	1,2
1 020	22,5	296	6,5	96	2,1	31	0,7	2	0,1	14	0,3
1 339	14,9	507	5,6	217	2,4	162	1,8	53	0,6	143	1,6
5 119	8,7	1 698	2,9	698	1,2	469	0,8	127	0,2	809	1,4
<b>(Gemeinden mit 2 000 bis unter 5 000 Einwohnern)</b>											
2 125	8,5	803	3,2	309	1,2	220	0,9	86	0,3	466	1,9
1 486	12,9	513	4,5	250	2,2	164	1,4	55	0,5	200	1,7
3 883	25,3	1 662	10,8	644	4,2	343	2,2	107	0,7	150	1,0
2 240	30,8	796	10,9	254	3,5	81	1,1	12	0,2	32	0,4
1 643	20,4	866	10,8	390	4,8	262	3,3	95	1,2	118	1,5
7 494	14,5	2 978	5,7	1 203	2,3	727	1,4	248	0,5	816	1,6
<b>(Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern)</b>											
2 435	11,1	990	4,5	467	2,1	309	1,4	107	0,5	363	1,7
1 895	16,6	828	7,2	409	3,6	295	2,6	77	0,7	169	1,5
4 328	29,2	2 053	13,9	751	5,1	528	3,6	145	1,0	156	1,0
2 786	33,5	1 225	14,7	359	4,3	173	2,1	20	0,3	27	0,3
1 542	23,7	828	12,8	392	6,0	355	5,5	125	1,9	129	2,0
8 658	17,9	3 871	8,0	1 627	3,4	1 132	2,4	329	0,7*	688	1,4
<b>(Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern)</b>											
2 395	12,4	1 070	5,5	509	2,6	391	2,0	135	0,7	277	1,4
1 769	16,9	807	7,7	413	3,9	355	3,4	107	1,0	131	1,3
4 436	31,0	2 383	16,7	951	6,6	594	4,1	173	1,2	151	1,1
3 010	35,2	1 524	17,8	538	6,3	248	2,9	42	0,5	13	0,2
1 426	24,8	859	14,9	413	7,2	346	6,0	131	2,3	138	2,4
8 600	19,5	4 260	9,7	1 873	4,2	1 340	3,0	415	0,9	559	1,3

noch: 3. Mietpreisstufen für  
- Baualter,  
im Bundesgebiet (ohne Saarland und

Ergebnisse der 10 vH -

Wohnungen mit einer Bezugsfertigstellung	Normale reine Mietwohnungen 1) insgesamt	Von den normalen reinen Mietwohnungen 1)							
		bis 15		über 15 bis 25		über 25 bis 35		über 35 bis 45	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
<u>Gemeindegrößenklasse 5</u>									
vor dem 1. 7. 1918	31 748	1 178	3,7	6 588	20,8	8 816	27,8	6 042	19,0
von 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948	18 324	317	1,7	1 892	10,3	4 187	22,9	4 161	22,7
nach dem 20. 6. 1948	22 942	79	0,3	668	2,9	2 456	10,7	4 279	18,7
davon:									
öffentl. geförderte Wohnungen	14 896	39	0,3	285	1,9	1 478	9,9	2 861	19,2
nicht öffentl. geförd. Wohnungen	8 046	40	0,5	383	4,8	978	12,2	1 418	17,6
Insgesamt	73 014	1 574	2,2	9 148	12,5	15 459	21,2	14 482	19,8
<u>Gemeindegrößenklasse 6</u>									
vor dem 1. 7. 1918	22 459	554	2,5	4 141	18,4	6 224	27,7	4 508	20,1
von 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948	14 544	154	1,1	1 045	7,2	2 918	20,1	3 736	25,7
nach dem 20. 6. 1948	17 127	49	0,3	315	1,8	1 432	8,4	2 722	15,9
davon:									
öffentl. geförderte Wohnungen	11 148	23	0,2	138	1,3	825	7,4	1 809	16,2
nicht öffentl. geförd. Wohnungen	5 979	26	0,4	177	3,0	607	10,1	913	15,3
Insgesamt	54 130	757	1,4	5 501	10,2	10 574	19,5	10 966	20,3
<u>Gemeindegrößenklasse 7</u>									
vor dem 1. 7. 1918	66 515	1 293	1,9	10 140	15,3	17 969	27,0	14 209	21,4
von 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948	36 241	303	0,8	2 227	6,1	6 092	16,8	8 505	23,5
nach dem 20. 6. 1948	49 061	96	0,2	736	1,5	3 318	6,8	7 514	15,3
davon:									
öffentl. geförderte Wohnungen	31 986	25	0,1	278	0,9	1 892	5,9	4 984	15,6
nicht öffentl. geförd. Wohnungen	17 075	71	0,4	458	2,7	1 426	8,4	2 530	14,8
Insgesamt	151 817	1 692	1,1	13 103	8,6	27 379	18,0	30 228	19,9
<u>Gemeindegrößenklasse 8</u>									
vor dem 1. 7. 1918	59 453	482	0,8	4 365	7,3	10 471	17,6	11 955	20,1
von 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948	39 932	200	0,5	1 321	3,3	4 114	10,3	6 510	16,3
nach dem 20. 6. 1948	55 717	47	0,1	580	1,0	2 943	5,3	6 617	11,9
davon:									
öffentl. geförderte Wohnungen	34 381	17	0,0	295	0,9	1 970	5,7	4 850	14,1
nicht öffentl. geförd. Wohnungen	21 336	30	0,1	285	1,3	973	4,6	1 767	8,3
Insgesamt	155 102	729	0,5	6 266	4,0	17 528	11,3	25 082	16,2

1) Nur Wohnungen mit Mietangaben ohne Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs-, Geschäftsmietwohnungen und ohne Wohnungen mit Dauerwohnrecht.

normale reine Mietwohnungen 1)  
 Öffentliche Förderung -  
 Berlin (West) nach Gemeindegrößenklassen  
 Repräsentativbefragung am 25. 9. 1956

hatten einen monatlichen Mietpreis von über ... bis ... DM

über 45 bis 60		über 60 bis 75		über 75 bis 90		über 90 bis 120		über 120 bis 150		über 150	
Anzahl	Wfl	Anzahl	Wfl	Anzahl	Wfl	Anzahl	Wfl	Anzahl	Wfl	Anzahl	Wfl
(Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern)											
4 451	14,0	2 075	6,5	1 102	3,5	899	2,8	316	1,0	281	0,9
3 870	21,1	1 782	9,7	946	5,2	756	4,1	226	1,3	187	1,0
7 054	30,7	4 516	19,7	2 129	9,3	1 183	5,2	364	1,6	214	0,9
5 022	33,7	3 154	21,2	1 363	9,1	561	3,8	87	0,6	46	0,3
2 032	25,3	1 362	16,9	766	9,5	622	7,7	277	3,4	168	2,1
15 375	21,1	8 373	11,5	4 177	5,7	2 838	3,9	906	1,2	682	0,9
(Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern)											
3 402	15,1	1 587	7,1	838	3,7	742	3,3	283	1,3	180	0,8
3 361	23,1	1 520	10,5	777	5,3	657	4,5	240	1,6	136	0,9
5 165	30,2	3 682	21,5	1 901	11,1	1 224	7,1	407	2,4	230	1,3
3 652	32,8	2 644	23,7	1 219	10,9	644	5,8	147	1,3	47	0,4
1 513	25,3	1 038	17,4	682	11,4	580	9,7	260	4,3	183	3,1
11 928	22,0	6 789	12,5	3 516	6,5	2 623	4,9	930	1,7	546	1,0
(Gemeinden mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern)											
10 863	16,3	4 924	7,4	2 756	4,2	2 422	3,6	937	1,4	1 002	1,5
8 952	24,7	4 513	12,5	2 410	6,7	1 961	5,4	706	1,9	572	1,6
14 918	30,4	10 866	22,1	5 594	11,4	4 067	8,3	1 188	2,4	764	1,6
10 952	34,2	7 757	24,2	3 512	11,0	2 042	6,4	397	1,2	147	0,5
3 966	23,2	3 109	18,2	2 082	12,2	2 025	11,9	791	4,6	617	3,6
34 733	22,9	20 303	13,4	10 760	7,1	8 450	5,6	2 831	1,9	2 338	1,5
(Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern)											
12 499	21,0	6 935	11,7	4 688	7,9	4 212	7,1	1 721	2,9	2 125	3,6
10 590	26,5	6 456	16,2	4 047	10,2	3 684	9,2	1 568	3,9	1 442	3,6
15 188	27,3	12 643	22,7	7 251	13,0	5 973	10,7	2 447	4,4	2 028	3,6
11 164	32,5	8 799	25,6	4 149	12,1	2 333	6,8	488	1,4	316	0,9
4 024	18,9	3 844	18,0	3 102	14,5	3 640	17,1	1 959	9,2	1 712	8,0
38 277	24,7	26 034	16,8	15 986	10,3	13 869	8,9	5 736	3,7	5 595	3,6

## E r l ä u t e r u n g e n

der in der tabellarischen Darstellung verwendeten Begriffe

### Dienst- oder Werkswohnungen

Dienst- oder Werkswohnungen sind Wohnungen, die sich im Eigentum des Arbeitgebers des Wohnungsinhabers befinden und in der Regel den Arbeitnehmern zum Wohnen überlassen werden.

### Miete

Als Miete wurde der für den Monat August 1956 für die ganze Wohnung mit dem Vermieter vereinbarte Betrag erfaßt, gleichgültig, ob er tatsächlich gezahlt wurde oder nicht. Die Miete ist ohne Beträge für Möbelbenutzung (bei möblierten Wohnungen), Zentralheizung, Warmwasserversorgung und Schönheitsreparaturen, aber einschließlich der darin enthaltenen ortsüblichen Umlagen für Wasserverbrauch, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Treppenbeleuchtung und Kaminreinigung angegeben. Wurde dem Hauseigentümer vom Haushalt ein Baukostenzuschuß gewährt, der zu einer zeitlich begrenzten Verbilligung der Miete geführt hat, dann ist die Miete trotzdem in voller Höhe angegeben. Zusätzlich zur Miete gezahlte Beträge für den Eigentumserwerb oder für die Ansammlung eines Baukostenzuschusses sind in dem Mietbetrag nicht enthalten.

### Mietwohnung

Als Mietwohnungen gelten alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden, also alle mit Ausnahme der Eigentümerwohnungen. Hierbei ist es gleichgültig, ob für diese Wohnung eine Miete bezahlt wird oder nicht (z. B. bei Dienstwohnungen oder bei kostenloser Überlassung der Wohnung an Verwandte des Gebäudeeigentümers). Die Mietwohnungen werden in folgende Gruppen eingeteilt: Dienst- oder Werkswohnungen, Stiftswohnungen, Mietwohnungen mit im Grundbuch eingetragenen Dauerwohnrecht und sonstige Mietwohnungen (das sind alle übrigen).

### Räume

siehe unter "Wohnräume".

### Stiftswohnungen

Stiftswohnungen sind Wohnungen im Eigentum von Stiftungen, welche an bevorrechtigte Bevölkerungsgruppen - in der Regel verbilligt - abgegeben werden.

### Wohnräume

Als Wohnräume gelten außer der Küche nur Zimmer sowie Wohn- und Schlafkammern, welche eine Lichtzufuhr (Fenster) aufweisen und durch Wände vom Fußboden bis zur Decke abgeschlossen sind. Mitzuzählen sind die Zimmer, Wohn- und Schlafkammern außerhalb des Wohnungsabschlusses (z. B. Mansardenzimmer, Zimmer mit separatem Eingang, auch in einem Anbau oder Gartenhaus - z. B. eine Knechtekammer in einem Stallgebäude, ein Altenteilerzimmer in einem Anbau). Nicht als Zimmer, Wohn- und Schlafkammern gelten Nebenräume (wie z. B. Bad, Korridor, Speisekammer) und bauplanmäßig für gewerbliche oder landwirtschaftliche Zwecke vorgesehene Räume (wie z. B. Werkstatträume, Verkaufsläden, Vorratsräume, gewerbliche Fremdenzimmer einer Pension).

### Wohnung

Als Wohnung gilt in der Regel die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushalts bestimmt ist und folgende Merkmale aufweist: a) eine bauplanmäßig vorgesehene Küche<sup>1)</sup>, b) einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von einem Vorraum oder von außen. Hierbei ist es gleichgültig, ob in dieser Wohnungseinheit gegenwärtig ein oder mehrere Haushalte untergebracht sind, auch wenn für jeden dieser Haushalte eine eigene Kochgelegenheit eingerichtet wurde. Wenn aus einer größeren Wohnung durch Um- oder Ausbaumaßnahmen mehrere selbständige Wohnungen errichtet wurden, gilt jede neue Einheit als Wohnung.

Bei Mehrfamilien- bzw. Etagenmiethäusern ist jede abgeschlossene Etagenwohnung einschließlich der dazugehörigen gegebenenfalls auch außerhalb des Abschlusses liegenden Einzelräume (z. B. Mansarde, separates Zimmer) als Ganzes eine Wohnung im Sinne dieser Statistik.

Liegen in einem Mehrfamilienhaus keine stockwerksweise abgegrenzten Wohnungen vor, so gelten im Sinne der Zählung die Räume als Wohnung, die unter normalen (Vorkriegs-) Verhältnissen zusammen mit der dazugehörigen Küche von einem Haushalt bewohnt bzw. gemietet werden.

Einfamilienhäuser gelten in der Regel als eine Wohnung. Eine zweite (oder weitere) Wohnung liegt hier nur dann vor, wenn die dazugehörigen Räume im Stockwerk zusammenliegen, eine vollausgebaute Küche umfassen und nicht nur vorübergehend zur Unterbringung eines eigenen Haushalts vorgesehen sind. Bei Bauernhäusern gilt in der Regel das ganze Bauernhaus als eine Wohnung, zu der auch gegebenenfalls Einzelräume in dazugehörigen Wirtschaftsgebäuden (z. B. Knechtekammer im Stallgebäude, Altenteilerzimmer in einem Anbau) zu zählen sind. Eine zweite (oder weitere) Wohnung liegt hier nur dann vor, wenn die dazugehörigen Räume im Bauernhaus im Stockwerk oder in einem abgetrennten Gebäude zusammenliegen, eine vollausgebaute Küche umfassen und nicht nur vorübergehend zur Unterbringung eines eigenen Haushalts vorgesehen sind.

Die Wohnungen werden in Normalwohnungen und Notwohnungen unterteilt. Notwohnungen sind ihrer baulichen Anlage und Ausstattung nach nicht zur dauernden Unterbringung eines Haushalts geeignet. Hierzu rechnen alle Wohnungen ohne Küche oder Kochnische, die Kellerwohnungen, provisorisch ausgebaute Dachwohnungen und die Wohnungen in Notwohngebäuden, also in Behelfsheimen unter 30 qm, Wohnbaracken, Nissenhütten, Bunkern, Wohnlauben, Wellblech- und Bretterbuden, Garagen, Gebäuderesten, Wohnwagen und außer Dienst gestellten Schiffen.

1) oder Kochnische